

Liebes Ministerium

Beitrag von „Eugenia“ vom 30. März 2020 20:06

Zitat von Kathie

"Für die, die sich dann evtl anstecken oder die Krankheit in ihre Familien tragen, wohl eher nicht."

Zitat von Susannea

Doch, auch dann ist es für die genannten Kinder ein Gewinn.

Vielleicht sollte man hier nicht das Wort "Gewinn" verwenden. Natürlich hätten die Kinder Vorteile, wenn sie z.B. mit Arbeitsmaterial versorgt würden. Aber mir fehlt da die "Kosten-Nutzen-Relation". Ich als Mutter würde nicht sagen "OK, jetzt hat sich die Lehrkraft mit Corona infiziert und ihre Familie und andere mit - aber für die Übergabe der Arbeitsblätter hat sich das echt gelohnt. Das war ein Gewinn." Das wäre extrem zynisch. Klar ist Unterricht wichtig und im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Kinder. Aber ich bin Lehrer, kein Märtyrer. Das ist im Moment eine beispiellose Situation, viele sagen: die größte Herausforderung seit dem 2. Weltkrieg. Da ist die Übergabe von Arbeitsmaterial vll. auch einmal zweitrangig.